

ADAC-Niederbayern-Rallye: Gerald Kures

Es ist zweifellos die bislang erfolgreichste Saison des humorvollen Wiener Escort-Duos, das dank der Unterstützung auf technischer Seite von Andreas Bayer auf eine hervorragende Zuverlässigkeit zählen kann.

Dabei schafften sie es stets, regelmäßig ihr Punktekonto in der Rallyechallenge aufzufüllen und liegen so nun in der Gesamtwertung in Führung. Eine Sensation, die ihnen zu Jahresbeginn niemand zugetraut hätte, aber durch wiederholte Spitzenplätze bei den Historischen Zuständen gekommen ist.

Nach den unfreiwilligen artistischen Einlagen (Überschlag,...) beim BRK-Rallyesprint, wo sie eines von nur wenigen angekommenen Teams bei den Historischen waren, können Gerald Kures und Wolfgang Scheitz sich nun der nächsten Runde in der T-mobile Rallyechallenge stellen. Ein paar Sonderschichten bei Andreas Bayer haben es möglich gemacht, daß der rot-blaue Escort RS 2000 bereits jetzt wieder voll Rallye-tauglich ist. Und einem Start bei der ADAC-Niederbayern-Rallye, wo es wiederum Challenge-Punkte zu holen gibt, nichts im Weg steht.

Gerald Kures und Wolfgang Scheitz werden dabei auf eine bemerkenswert vielfältige Konkurrenz in der Historischen Klasse treffen, die bis zu einem Austin Healey und zwei BMW 2002 reicht. Aufgrund der bisherigen Ereignisse werden eindeutig Oskar Hebenstreit und vor allem Hans-Georg Lindner (beide auf Ford Escort RS 2000) als stärkste Gegner einzustufen sein, und auch Konrad Friesenegger mit seinem Opel Kadett GTE sollte man nicht außer acht lassen.

Doch die Zuverlässigkeit seines Wagens hat Gerald Kures in diesem Jahr schon öfter über bedeutend stärkere Konkurrenten triumphieren lassen. Außerdem könnte seine beständig gestiegene Form in Sachen Speed dafür sorgen, daß es zu einem spannenden Wettkampf mit viel Show-Effekt kommt, in den er ganz wesentlich eingreifen wird. Grundsätzlich ist ja bei Rallyes alles möglich, und die vielen in dieser Saison schon gefahrenen Rallye-Kilometer, auch unter teils schwierigen Umständen, waren mit Sicherheit eine gute Übung.

Man darf sich als Rallyefan auf den Auftritt des Wiener Installateurs mit seinem Einser-Escort auf jeden Fall freuen!